

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.02.2026

Versionsnummer 49 (ersetzt Version 48)

überarbeitet am: 09.02.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** Micro Bor

· **Artikelnummer:** 13060

· **CAS-Nummer:**

26038-78-9

· **UFI:** G520-E0YH-P00Q-EMPD

· **Verwendungssektor** SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Dünger

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

Leu+Gygax AG

Baslerstrasse 42

CH-4665 Oftringen

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: stucki@leugygax.ch

während Bürozeiten

· **1.4 Notrufnummer:**

Tox Info Suisse

24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

www.toxi.ch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 1A H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.02.2026

Versionsnummer 49 (ersetzt Version 48)

überarbeitet am: 09.02.2026

Handelsname: *Micro Bor*

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenpiktogramme

GHS08

· Signalwort Gefahr**· Gefahrenhinweise***H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.***· Sicherheitshinweise***P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.**P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen**P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.**P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.**P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.**P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.***· 2.3 Sonstige Gefahren****· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:** Nicht anwendbar**· vPvB:** Nicht anwendbar**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****· 3.1 Stoffe****· CAS-Nr. Bezeichnung***141-43-5 - 2-aminoethanol $\square^2 \square < 0.3\%$* *Acute Tox. 4: H302+H312+H332; Skin Corr. 1B: H314 - Danger**% (w/w) ≥ 5 : STOT SE 3 - H335**26038-78-9 Bor-Ethanolamin 75 - $< 100\%$* *Repr. 1B: H360FD - Danger***ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:***Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)***· Nach Einatmen:***Dieses Produkt ist nicht als gefährlich beim Einatmen eingestuft.**Bei Vergiftungserscheinungen wird jedoch empfohlen, die betroffene Person aus dem Expositionsbereich zu entfernen, für saubere Luft zu sorgen und sie ruhig zu halten.*

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.02.2026

Versionsnummer 49 (ersetzt Version 48)

überarbeitet am: 09.02.2026

Handelsname: *Micro Bor*

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· Nach Hautkontakt:

Fließendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

Dieses Produkt ist bei Hautkontakt nicht als gefährlich eingestuft.

Bei Hautkontakt wird jedoch empfohlen, kontaminierte Kleidung und Schuhe zu entfernen, die Haut abzuspülen oder die betroffene Person gegebenenfalls gründlich mit kaltem Wasser und neutraler Seife zu duschen.

Bei schwerwiegenden Reaktionen einen Arzt konsultieren.

· Nach Augenkontakt:

Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

Die Augen mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen.

Wenn die verletzte Person Kontaktlinsen trägt, sollten diese entfernt werden, es sei denn, sie kleben am Auge fest, da das Entfernen in diesem Fall weitere Schäden verursachen könnte.

In jedem Fall sollte nach der Reinigung so schnell wie möglich ein Arzt mit dem Sicherheitsdatenblatt des Produkts konsultiert werden.

· Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, aber wenn es doch dazu kommt, den Kopf nach unten halten, um Aspiration zu vermeiden.

Die betroffene Person ruhig halten.

Mund und Rachen ausspülen, da diese beim Verschlucken ebenfalls betroffen sein können.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2) und / oder in Abschnitt 11 beschrieben.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:**

Das Produkt ist unter normalen Lager-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen nicht brennbar. Im Falle einer Verbrennung infolge unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Verwendung sind vorzugsweise mehrwertige Pulverlöcher (ABC-Pulver) gemäß der Verordnung über Brandschutzsysteme zu verwenden.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine Information verfügbar.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen reaktive Nebenprodukte, die hochgiftig werden und folglich eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit darstellen können.

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**· Besondere Schutzausrüstung:**

Je nach Ausmaß des Brandes kann es erforderlich sein, vollständige Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemschutzgeräte zu verwenden.

Es sollten mindestens Notfallausrüstung und -materialien (Feuerlöschdecken, tragbarer Verbandskasten usw.) zur Verfügung stehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

CH

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.02.2026

Versionsnummer 49 (ersetzt Version 48)

überarbeitet am: 09.02.2026

Handelsname: *Micro Bor*

(Fortsetzung von Seite 3)

· Weitere Angaben

Handeln Sie gemäss dem internen Notfallplan und den Informationsblättern zu Massnahmen nach einem Unfall oder anderen Notfällen.

Beseitigen Sie alle Zündquellen.

Kühlen Sie im Brandfall die Lagerbehälter und Tanks für Produkte, die aufgrund hoher Temperaturen verbrennen, explodieren oder einen BLEVE verursachen können.

Vermeiden Sie das Verschütten der zum Löschen des Brandes verwendeten Produkte in einwässriges Medium.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)

· Nicht für Notfälle geschultes Personal

Isolieren Sie Leckagen, sofern dies kein zusätzliches Risiko für die Personen darstellt, die diese Aufgabe ausführen.

Es muss persönliche Schutzausrüstung gegen möglichen Kontakt mit dem verschütteten Produkt verwendet werden (siehe Abschnitt 8).

Evakuieren Sie den Bereich und halten Sie Personen fern, die keine Schutzausrüstung tragen.

· Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.**· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Dieses Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft.

Das Produkt von Abflüssen, Oberflächen- und Grundwasser fernhalten.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Das Eindringen des Produkts in Abflüsse, Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Die Verschüttung mit Sand oder inertem Absorptionsmittel aufzunehmen und an einen

sicheren Ort zu bringen. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Absorptionsmitteln aufzunehmen. Das Produkt in geeigneten Behältern zu sammeln und gemäß den geltenden

Rechtsvorschriften zu entsorgen. Verschüttungen in Gewässern oder im Meer: Kleine Verschüttungen: Die Verschüttung mit Barrieren oder ähnlichen Mitteln eindämmen. Geeignete Absorptionsmittel zum

Aufnehmen verwenden und die Abfälle gemäß den geltenden Vorschriften behandeln. Große Verschüttungen: Wenn möglich, die Verschüttung in offenen Gewässern mit Barrieren oder ähnlichen

Mitteln eindämmen. Ist dies nicht möglich, versuchen Sie, die Ausbreitung zu kontrollieren und das Produkt mit geeigneten mechanischen Mitteln aufzunehmen. Konsultieren Sie vor der Verwendung von

Dispergiermitteln immer Experten und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Genehmigungen verfügen, wenn diese verwendet werden sollen. Behandeln Sie den Abfall gemäß den

geltenden Vorschriften.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Siehe Abschnitt 8 und 13.

-CH-

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.02.2026

Versionsnummer 49 (ersetzt Version 48)

überarbeitet am: 09.02.2026

Handelsname: *Micro Bor*

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

A.- *Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Verwendung* Beachten Sie die geltenden Rechtsvorschriften zur Verhütung von Arbeitsunfällen beim manuellen Heben und Tragen von Lasten. Sorgen Sie für Ordnung und Sauberkeit und entsorgen Sie das Produkt unter Anwendung sicherer Methoden (Abschnitt 6).

B.- *Technische Empfehlungen zur Verhütung von Bränden und Explosionen* Das Produkt ist unter normalen Lager-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen nicht brennbar. Es wird empfohlen, das Produkt mit langsamer Geschwindigkeit zu transportieren, um die Entstehung elektrostatischer Aufladungen zu vermeiden, die brennbare Produkte beeinträchtigen können. Informationen zu Bedingungen und Materialien, die vermieden werden sollten, finden Sie in Abschnitt 10.

· Hinweise zum sicheren Umgang

C.- *Technische Empfehlungen zur allgemeinen Arbeitshygiene* SCHWANGERE FRAUEN SOLLTEN DIESEM PRODUKT NICHT AUSGESETZT WERDEN. Transportieren Sie das Produkt in dafür vorgesehenen Bereichen, die den erforderlichen Sicherheitsbedingungen entsprechen (Notduschen und Augenspülstationen in unmittelbarer Nähe), und verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung, insbesondere für Hände und Gesicht (siehe Abschnitt 8). Begrenzen Sie manuelle Transfers auf kleine Mengen. Essen und trinken Sie während des Vorgangs nicht und waschen Sie sich anschließend die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln.

D.- *Technische Empfehlungen zur Vermeidung von Umweltrisiken* Es wird empfohlen, in unmittelbarer Nähe des Produkts absorbierendes Material bereitzuhalten (siehe Unterabschnitt 6.3).

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Massnahmen erforderlich.**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

In dicht geschlossenen Originalbehältern belassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. In trockener, gut gelüfteter Umgebung lagern.

· Zusammenlagerungshinweise:

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität vermeiden.

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zu vermeidende Substanzen siehe Abschnitt 10.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Optimale Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C**· Lagerstabilität:** Lagerdauer: 36 Monate**· 7.3 Spezifische Endanwendungen**

Abgesehen von den bereits genannten Hinweisen sind keine besonderen Empfehlungen für die Verwendung dieses Produkts erforderlich.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**· 8.1 Zu überwachende Parameter****· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.02.2026

Versionsnummer 49 (ersetzt Version 48)

überarbeitet am: 09.02.2026

Handelsname: *Micro Bor*

(Fortsetzung von Seite 5)

· DNEL-Werte*Identification**2-aminoethanol**CAS: 141-43-5**EC: 205-483-3**Inhalation long exposure: Systematic: 1 mg/m³ Local: 0.51 mg/m³***· Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Geeignete technische Schutzmassnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:***Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.**Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.***· Atemschutz***Atemschutz erforderlich bei hohen Konzentrationen von Dämpfen / Nebel / Aerosol.
(Filtertyp K oder FFP2)***· Handschutz***Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe CE II gemäss den Normen EN 420, EN 374 (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):
z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm),
u.a.**Geeignete chemikalienbeständige CE III Schutzhandschuhe (EN 420:2004+A1:2010 and EN ISO 374-1:2016+A1:2018) auch bei längerem, direktem Kontakt. (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gemäss EN ISO 374-1): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.**Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.**Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.**Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.***· Handschuhmaterial***Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.***· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials***Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.***· Augen-/Gesichtsschutz***Dichtschließende Schutzbrille**Korbbrille tragen (gemäss EN166/3, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).*

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.02.2026

Versionsnummer 49 (ersetzt Version 48)

überarbeitet am: 09.02.2026

Handelsname: *Micro Bor*

(Fortsetzung von Seite 6)

· Körperschutz:


Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit, z.B. Schürze CE CAT I. Bei längerer Anwendung wird empfohlen CE III zu verwenden, gemäß den Normen EN ISO 6529:2001, EN ISO 6530:2005, EN ISO.13688:2013, EN 464:1994.



Rutschfeste Arbeitsschuhe CE CAT II, EN ISO 20347: 2012

ABSCHNITT 9: Aggregatzustand
· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
· Allgemeine Angaben

· Form:	Flüssig
· Farbe:	Nicht bestimmt
· Geruch:	Charakteristisch
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
· Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
· Siedepunkt:	
· Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
· Untere und obere Explosionsgrenze	
· Untere:	Nicht bestimmt
· Obere:	Nicht bestimmt
· Flammpunkt:	nicht anwendbar (>60 °C)
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
· Mindestzündtemperatur:	
· pH-Wert:	8-9
· Löslichkeit	
· Wasser:	Vollständig mischbar.
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Nicht bestimmt
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	1,32-1,36 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmbar
· Oberflächenspannung	
· Dampfdichte	Nicht bestimmt

· 9.2 Sonstige Angaben
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

· Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
--------------------------	----------------

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.02.2026

Versionsnummer 49 (ersetzt Version 48)

überarbeitet am: 09.02.2026

Handelsname: *Micro Bor*

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Mindestzündenergie:**
- **Explosive Eigenschaften:** *Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.*
- **Staubexplosionsklasse:**
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** *Nicht bestimmt*

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** *Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7)*
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften / Hinweise für die Lagerung und den Umgang beachtet werden.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** *Nicht extremen Temperaturen aussetzen.*
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** *Starke Säuren, starke Basen oder Laugen sind zu vermeiden.*
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Siehe Unterabschnitt 10.3, 10.4 und 10.5
Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Gemisch auf de Grundlage anorganischer Stoffe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*
- **Karzinogenität** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*
- **Reproduktionstoxizität**
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.02.2026

Versionsnummer 49 (ersetzt Version 48)

überarbeitet am: 09.02.2026

Handelsname: *Micro Bor*

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Umwelt-Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Biologisch schnell abbaubar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
siehe unten
- **Abfallschlüsselnummer:** 06 10 02 HP10 Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Leere gebrauchte Gebinde sind optimal zu entleeren und gründlich gereinigt der Kehrrichtabfuhr mitgeben.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** entfällt
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR, IMDG, IATA** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.02.2026

Versionsnummer 49 (ersetzt Version 48)

überarbeitet am: 09.02.2026

Handelsname: *Micro Bor*

(Fortsetzung von Seite 9)

 · **14.3 Transportgefahrenklassen**

 · **ADR, ADN, IMDG, IATA**

 · **Klasse** entfällt

 · **14.4 Verpackungsgruppe**

 · **ADR, IMDG, IATA** entfällt

 · **14.5 Umweltgefahren:**

 · **Marine pollutant:** Nein

 · **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg
gemäß IMO-Instrumenten**
Nicht anwendbar

 · **UN "Model Regulation":** entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

 · **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

 · **Richtlinie 2012/18/EU**

 · **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.

 · **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

 · **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

 · **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

 · **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

 · **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

 · **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

 · **Nationale Vorschriften:**

 · **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Artikel 4 Absatz 1bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 09.02.2026

Versionsnummer 49 (ersetzt Version 48)

überarbeitet am: 09.02.2026

Handelsname: *Micro Bor*

(Fortsetzung von Seite 10)

Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

· **Ansprechpartner:**

· **Datum der Vorgängerversion:** 26.09.2025

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 48

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

NOEC: No Observed Effect level Concentration

LOEC: Lowest Observed Effect Concentration

ErC₁₀: EC₁₀ in terms of reduction of growth rate

EC₅₀: half maximal effective concentration

Repr. 1A: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1A